

Personalamt  
2950/VII

**Gremium:** Haupt- und Finanzausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 28.5.2020

### **Einrichtung von Ausbildungsstellen im Jahr 2021**

#### **Sachverhalt:**

Derzeit befinden sich 37 Personen bei der Stadtverwaltung in der Ausbildung (fünf Stadtinspektorwärter/-innen, neun Verwaltungsfachangestellte, drei Fachinformatiker, eine Mediengestalterin, drei Erzieher, zwei Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr zum/zur Erzieher/-in, acht Notfallsanitäter/-innen und sechs Brandmeisteranwärter); davon beenden zwei Stadtinspektorwärter/-innen, drei Verwaltungsfachangestellte, ein Fachinformatiker und eine Mediengestalterin voraussichtlich im Sommer 2020 die Ausbildung. Alle werden anschließend in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Ab August/ September 2020 beginnen weitere elf Ausbildungskräfte ihre Ausbildung (zwei Stadtinspektorwärterinnen, eine Verwaltungsfachangestellte, zwei Erzieherinnen, zwei Berufspraktikantinnen im Anerkennungsjahr zur Erzieherin und vier Notfallsanitäter/-innen). Die Verwaltung klärt derzeit noch die Voraussetzungen einen Ausbildungsplatz am Bauhof für den Beruf des Kfz-Mechatronikers für das Jahr 2020 zu ermöglichen.

Aufgrund der nach wie vor starken Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt schlägt die Verwaltung für 2021 vor, zwei Ausbildungsstellen für das duale Studium zum Bachelor of Laws bzw. of Arts (Stadtinspektorwärter/-innen), zum einen in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung und zum anderen in der neu geschaffenen Fachrichtung Verwaltungsinformatik einzurichten. Des Weiteren schlägt die Verwaltung für 2021 vor, drei Verwaltungsfachangestellte, zwei Erzieher/-innen, zwei Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr zum/zur Erzieher/-in und vier Notfallsanitäter/-innen auszubilden.

Die Anzahl der geplanten Ausbildungsplätze orientiert sich an der Personalplanung im Rahmen der Personalentwicklung und hier insbesondere an der Anzahl der planmäßig ausscheidenden Beschäftigten.

Die Rathaussanierung und die damit verbundene Interimslösung stellt die Verwaltung auch im Hinblick auf die Ausbildung vor eine große Herausforderung. Es muss sichergestellt werden, dass alle Fachämter ausreichend räumliche und personelle Kapazitäten vor Ort haben um weiterhin eine qualitativ hochwertige Ausbildung gewährleisten zu können.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die neun weiteren Ausbildungsplätze im Verwaltungs- und Kitabereich werden im Haushalt 2021 (76.000 €), 2022 (146.000 €), 2023 (128.000 €) und 2024 (75.000 €) berücksichtigt.

Die Lohnkosten der vier Ausbildungsplätze im Rettungsdienst werden ebenfalls im Haushalt 2021 (29.000 €), 2022 (77.000 €), 2023 (82.000 €) und 2024 (53.000 €) berücksichtigt. Zusätzlich fallen pro Ausbildungsstelle Kosten für die theoretische Ausbildung an der Landesschule Nordrhein des

DRK und die praktische Ausbildung im Krankenhaus an. Diese Kosten werden ebenfalls im Haushalt 2021 (24.000 €), 2022 (72.000 €), 2023 (72.000 €) und 2024 (48.000 €) berücksichtigt.

Die Kosten der Notfallsanitäterausbildung werden der Stadt über die Gebührenkalkulation wieder erstattet.

**Leit- und strategische Ziele:**

Die Maßnahme dient dem Leitziel einer bürgernahen und effizienten Verwaltung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Einrichtung von 13 Ausbildungsstellen wie in der Vorlage dargestellt zu. Die erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2021 ff. bereitgestellt.

Siegburg, 13.5.2020